

Zeitschrift: Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art
Band: 11 (1924)
Heft: 1

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Aus dem Inhalt der letzten Nummer

- I. *Moderne Architektur*: Die neue Unionsdruckerei in Bern. (6 Abb., 3 Pläne.)
Gut Wiesenthal bei Dietikon. (2 Abb.)
- II. *Innendekoration*: Die Arvenstube im Kirchgemeindehaus St. Peter, Zürich. (1 Abb.)
- III. *Moderne Kunstgewerbe*: Kachelöfen und Kacheln. (7 Abb.)
- IV. *Moderne Plastik*: Brunnen in Wiesenthal, von Carl Fischer. (1 Abb.)
- V. *Schauspielkunst*: Ein Marionettenspiel. (4 Abb.)
- VI. *Moderne Graphik*: Holzschnitte von W. Meyer, F. Bernhard, B. Mangold.

Berichtigung: Für den Kachelofen Abb. 12, Seite 300, wurden die Bildhauerarbeit und das Gussmodell nicht von Otto Münch, sondern von *Bildhauer Hans Markwalder* geliefert.

Nachtrag: Die *Kunststeinarbeiten* an der Fassade der Unionsdruckerei Bern stammen von *C. Bernasconi A. G. in Bern*.

*

Zur vorliegenden Nummer

Die Abbildungen stammen aus folgenden photographischen Ateliers: Abb. 2–5, 8–13: *G. Dietschy & M. Sandreuter, Schützengraben, Basel*; Abb. 14–16: *Camill Ruf, Bahnhofstrasse, Zürich*; Abb. 17–19: *H. Wolf-Bender, Kappelerstrasse, Zürich*; Abb. 20: *Chr. Blaser, Bern*; Abb. 24–26: *Ernst Linck, Rämistrasse, Zürich*. Die Abb. 21 und 23 sind eigene Aufnahmen des Verlags.

Bei Anlass der Publikation des Landhauses „Castelen“ sei daran erinnert, dass das „Werk“ im August 1923 als *Basler Sondernummer* erschienen ist, mit Aufsätzen über den Basler Friedhofswettbewerb (von Prof. Hans Bernoulli), über Neue Basler Bauten, über Alexandre Blanchets „Hirten“ in der öffentlichen Kunstsammlung, den „Tänzer“ von Carl Burckhardt † etc.

*

Die nächste Nummer

wird als *westschweizerische Sondernummer* mit französischen Texten ausgegeben. Sie bringt die Publikation zweier neuer Bankgebäude in Lausanne, einer Gartenstadt in Genf und verschiedener Typen von modernen Möbeln aus Frankreich.

E. KYBURZ
ZÜRICH
KONRADSTR. 20
Ledermöbelfabrik

Warum sind die Vergnügungsstätten überfüllt?

Weil viele Menschen es nicht verstehen, ihr Heim so zu gestalten, dass es intime und fesselnde Reize ausübt. Legen Sie mehr Sorgfalt auf Ihre Wohnung, überlegen Sie, ob Sie nicht durch **Neu-tapezieren**

Ihrer Räume die Freude am eigenen Heim heben können.
Großes, reich assortiertes Lager im

Tapetenhaus KORDEUTER
Theaterstr. 12

Ofenbau
Walter Müller
GEGRUNDET 1886

Zürich 2, Rieterstrasse 53
TELEPHON: SELNAU 13.58

DAS WERK · XI. JAHRGANG · HEFT 1
WETTBEWERBE — CARNET DES CONCOURS

I. Burgdorf

Bauliche Anlagen für die kantonal-bernische Industrie- und Gewerbeausstellung 1924

Das Organisationskomitee der Ausstellung hat unter den Burgdorfer Architekten einen Wettbewerb zur Gewinnung von Plänen für die baulichen Anlagen veranstaltet. Urteil des Preisgerichts: I. Ernst Bechstein, Architekt, Burgdorf; II. E. Bützberger, Architekt, Burgdorf; III. Ziegler & Haller, Architekten, Burgdorf.

Das Preisgericht bestand aus den Herren Prof. Dr. Moser, Zürich; Regierungsrat Bösiger, Bern; Architekt Daxelhofer, Bern; Ingenieur Schnyder, Burgdorf; Buchdrucker Baumgartner, Burgdorf.

II. Blonay

Nouveau collège

Décision du jury: I^{er} prix (fr. 1600.—): M. Charles Thévenaz, architecte F. A. S., Lausanne. II^e prix (fr. 1200.—): M. H. Baudin, architecte, Genève. III^e prix (fr. 700.—): MM. Gilliard et Godet, architectes F. A. S., Lausanne.

III. Locarno

Umbau des Spitals

Die Direktion des Spitals hatte unter den Architekten von Locarno einen Wettbewerb ausgeschrieben für die Errichtung eines neuen Südflügels an dem bestehenden Bau. Architekt *Tallone* erhielt den ersten Preis und die Ausführung.

IV. Herzogenbuchsee

Neues Bankgebäude

Zu diesem Wettbewerb wurden die Architekten Bützberger (Burgdorf), Egger (Langenthal) und Fink (Riedtwil) eingeladen. Die als Jury amtierende Baukommission (die Herren Architekt Gerster, Direktor Scherz, Notar Aerni, Kaufmann Schaad, Geschäftsführer Wyss) beschloss, keines der Projekte in den ersten Rang zu stellen. Für die Ausführung in Betracht kommen die Projekte der Herren Bützberger und Egger, doch scheinen der Kommission erhebliche Änderungen notwendig.

Wie uns nachträglich mitgeteilt wird, hat die Baukommission Herrn Architekt F. Bützberger die Ausführung übertragen.

The advertisement features a large, bold title "ZENTRALHEIZUNGEN" at the top, followed by "SANITÄRE ANLAGEN · WARMWASSER-VERSORGUNGEN". Below this, it says "SCHAFFHAUSEN" and "Tel. 271", and "UEHLINGER & CO.". To the right, it says "ZÜRICH" and "Tel. H. 9043". The central graphic is a black shield-shaped emblem containing a white cross and radiating lines, resembling the Swiss flag. Below the emblem, the text reads "SCHWEIZER MUSTERMESSE BASEL" in large, bold letters, with "17. - 27. Mai 1924" underneath. At the bottom, it says "SCHLUSS FÜR ANMELDUNGEN 15. FEBRUAR 1924" and "Auskunft durch Messebureau, Basel, Gerbergasse 30".